

Mitglied der Fraktion ForsPark

Ratsmitglied Uwe Bautz
Ratsmitglied Yannick Steinbach
Ratsmitglied Manfred Sterzenbach

Mitglied der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Andrea Büscher
Ratsmitglied Sebastian Gopp
Ratsmitglied Tom Höhne
Ratsmitglied Erik Pregler

Mitglied der AfD-Fraktion

Ratsmitglied Jörg Feller
Ratsmitglied Jörg Venedey

Mitglied der Fraktion ZLR

Ratsmitglied Cordula Dick
Ratsmitglied Mitch Lambrecht

Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

Ratsmitglied Alexandra von der Ohe

fraktionslos

Ratsmitglied Dirk Mau

Von der Verwaltung

Sachbearbeiterin Sandra Capare
Leiter der örtlichen Carsten Happ
Rechnungsprüfung
Dezernent Christoph Herrmann
Fachbereichsleiterin Sabine Ley
Sachbearbeiterin Daniela Lüttgen
Sachbearbeiter Ralf Mangold
Fachbereichsleiter Christoph Pokolm
Kämmerer Christian Welsch

Schriftführerin

Sachbearbeiterin Susanne Weißweiler

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil

Jutta-Eileen Radix
(Vertreter der Zeitungsgruppe Köln)

Es fehlen entschuldigt

Ratsmitglied Frank D. Albert-von der Ohe
Ratsmitglied Julia Aline Heuchert
Ratsmitglied Ronald Labitzke
Ratsmitglied Dr. Sibylle Scharkus
Ratsmitglied Bernd Steinbach
Ratsmitglied Birgitta Wasser

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Tagesordnung einstimmig erweitert und hinter Tagesordnungspunkt 10 als TOP 10.a die Vorlage Vorschlagsliste für die Wahl eines Hauptschöffen beim Amtsgericht Bergisch Gladbach und neun Hauptschöffen bei den Strafkammern des Landgerichts Köln für die Wahlperiode 2024 bis 2028 (Drucksache-Nr. 464/2023) eingefügt.

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ratsmitglieder anwesend ist.

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragen

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

2. Weiterentwicklung des Schulstandortes Freiherr-vom-Stein - Fortschreibung der Schulentwicklung für das Gymnasium und die Gesamtschule
Drucks.-Nr. 445/2023

Beschluss: einstimmig

1. Der Rat der Stadt Rösrath beschließt auf der Grundlage der dieser Vorlage beigefügten Entwicklungsplanung der Firma beWirken Jugendbildung auf Augenhöhe gGmbH in Kooperation mit der Firma EDUCIA AG die weitere bauliche Schulentwicklung des Gymnasiums und der Gesamtschule der Stadt Rösrath. Der Rat der Stadt Rösrath legt dafür die maximale Zügigkeit beider Schulen auf 10 Züge im Ganztagsbetrieb fest und wird hierzu die notwendige Schulentwicklungsplanung anpassen.
 2. Der Rat der Stadt Rösrath beauftragt die Verwaltung unter Einbeziehung einer Kostenabschätzung eine Funktionalausschreibung für die notwendigen Baumaßnahmen vorzubereiten und zur Freigabe durch den Stadtrat vorzulegen.
3. Straßenbau Am Hohwinkel - Anregungen der Anlieger
Drucks.-Nr. 448/2023

Dezernent Christoph Herrmann erläutert, dass die Verwaltung, auf Grund der im Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe geäußerten Kritik und der Anregung zur Errichtung einer verkehrsberuhigten Straße, über einen Zeitraum von 9 Tagen Verkehrsmessungen durchgeführt habe. Diese hätten die Auffassung der Verwaltung bestätigt und stünden im Widerspruch zu den Aussagen der Anwohner. Im Durchschnitt seien 106 Fahrzeugbewegungen zu verzeichnen gewesen; der V85-Wert liege bei 20 km/h und geringer, nur in 0,13 % der Fälle sei schneller als erlaubt gefahren worden.

Vertreter der Fraktionen von Zusammen Leben Rösrath, AfD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN geben Stellungnahmen hierzu ab.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen
Der Rat stimmt der von der Verwaltung erarbeiteten Auswertung zu den von den Grundstückseigentümern zur geplanten Straßenbaumaßnahme Am Hohwinkel in Rösrath vorgetragenen Anregungen und Vorstellungen zu.

4. Straßenbau Am Hohwinkel - Bauprogramm
Drucks.-Nr. 449/2023

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei einer Nein-Stimme und 7 Enthaltungen
Der Rat beschließt für den Ausbau der Straße Am Hohwinkel in Rösrath -einschl. der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz- folgendes Bauprogramm:

- a) Ausbau einer niveaugleichen Fläche für Fahrzeuge und Fußgänger (durchschnittlich Breite 6,50 m),
- b) Straßenoberflächenentwässerung (Bau von Entwässerungsrinnen, Verlegung von Straßeneinläufen mit Anschluss an die bestehende Kanalisation),
- c) Straßenbeleuchtungseinrichtung (betriebsfertig).

Rechtsgrundlage für die Refinanzierung dieser Ausbaumaßnahme ist § 8 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Verbindung mit der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Rösrath.

5. Straßenbau Am Hohwinkel - Sondersatzung
Drucks.-Nr. 451/2023

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung
Der Rat der Stadt Rösrath beschließt zum Ausbau der Straße Am Hohwinkel in Rösrath die im Anhang beiliegende Sondersatzung auf der Grundlage von § 8 KAG NRW und § 4 Abs. 8 der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Rösrath.

6. Stellenplan 2023
Drucks.-Nr. 460/2023

Die Bürgermeisterin teilt eine zusätzliche Änderung zum Beschlussvorschlag wie folgt mit:

Seitens der Verwaltung wird um eine Erweiterung des Stellenplans um 0,5 Stellenanteile im Bereich des Katastrophenschutzes gebeten. Die Stelle ist im Stellenplanentwurf derzeit als Teilzeitstelle im Bereich der Beamtenstellen ausgewiesen. Die Ausweisung sieht eine Stellenwertigkeit nach Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW vor. Derzeit ist die Stelle unbesetzt.

Sie führt zur Erklärung wie folgt aus:

Mit der Beschlussfassung zum Stellenplan 2022 wurde erstmalig die Stelle „Sachbearbeitung Katastrophenschutz“ geschaffen. Die Stellenplanausweisung sah einen Stellenumfang von 0,5 Stellenanteilen und eine Stellenwertigkeit nach Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW vor.

Die Stelle konnte bislang aus einer Vielzahl von Gründen nicht ausgeschrieben werden. Dennoch zeigen erste Gespräche mit Interessenten und die Erfahrung benachbarter Kommunen, dass auf dem Arbeitsmarkt eine Stelle mit diesem Stellenumfang nicht kurzfristig besetzt werden kann.

Rückblickend betrachtet muss zudem von einem vermehrten Arbeitsanfall ausgegangen werden. War noch das Kalenderjahr 2021 von der Hochwasserflut und den nachbereitenden Arbeiten geprägt, so nahm im Kalenderjahr 2022 der vorbeugende Katastrophenschutz durch die Energiekrise einen erheblichen Arbeitsumfang ein. Im Ergebnis wird verwaltungsseitig prognostiziert, dass in den

kommenden Jahren der vorbeugende Katastrophenschutz die Arbeit in diesem Bereich prägen wird.

Sie stellt den Beschlussvorschlag mit der folgenden Ergänzung zur Abstimmung:

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
02.10.30 Feuer- und Katastrophenschutz	0,5		A 10	FB 3

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt den Stellenplan 2023 in der von der Verwaltung vorgelegten Entwurfssfassung mit folgenden Änderungen:

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
01.50.10 Zentrale Dienste		1,0	EG 11 TVöD	FB 1

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
01.50.10 Zentrale Dienste	1,0		A 13 LBesG NRW (Laufbahngruppe 2, Erstes Einstiegsamt)	FB 1

Begründung:

Der Themenbereich „Digitalisierung“ soll nunmehr fokussierter bearbeitet werden.

Im Stellenplan 2022 war bereits eine Stelle für Digitalisierungsbestrebungen vorgesehen. Diese soll herangezogen und mit konzeptionellen Aufgaben betraut werden.

Vorrangig soll die Stelle eine Digitalisierungsstrategie, insbesondere unter Berücksichtigung des Online-Zugangsgesetzes sowie weiterer Trends wie dem Service Design oder Design Thinking, erarbeiten. Darüber hinaus obliegt der Stelle die Leitung und Steuerung von Großprojekten, wie beispielsweise der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems für die Gesamtverwaltung. Es handelt sich vorliegend um organisatorische Tätigkeiten, weshalb das weitere technische Know-how aus dem Bereich der IT eingebracht wird.

Mit der zu beschließenden Ergänzung wird diese Stelle dem Beamtenbereich zugeordnet, um den Interessenten- und Bewerberkreis zu erweitern und das Besetzungsverfahren auch für die Beschäftigtengruppe der Beamtinnen und Beamten zu eröffnen. Gleichzeitig wird die Stelle nach Besoldungsgruppe A 13 LBesG NRW (Laufbahngruppe 2 – Erstes Einstiegsamt) bewertet.

Mit dieser Beschlussfassung ist keine Stellenmehrung verbunden.

Produktbereich	Stellen- anteil Zugang	Stellen- anteil Abgang	Stellen- wertigkeit	Fachbereich
01.60.10 Finanzmanagement			EG 8 TVöD	FB 5

Begründung:

Umsetzung des Ergebnisses einer Stellenneubewertung.

Produktbereich	Stellen- anteil Zugang	Stellen- anteil Abgang	Stellen- wertigkeit	Fachbereich
01.70.10 Immobilien- verwaltung			EG 9 a TVöD	FB 6

Begründung:

Umsetzung des Ergebnisses einer Stellenneubewertung.

Produktbereich	Stellen- anteil Zugang	Stellen- anteil Abgang	Stellen- wertigkeit	Fachbereich
01.70.10 Immobilien- verwaltung			EG 9 b TVöD	FB 6

Begründung:

Umsetzung des Ergebnisses einer Stellenneubewertung.

Produktbereich	Stellen- anteil Zugang	Stellen- anteil Abgang	Stellen- wertigkeit	Fachbereich
02.10.30 Feuer- und Katastrophenschutz	0,5		A 10	FB 3

Begründung:

Mit der Beschlussfassung zum Stellenplan 2022 wurde erstmalig die Stelle „Sachbearbeitung Katastrophenschutz“ geschaffen. Die Stellenplanausweisung sah einen Stellenumfang von 0,5 Stellenanteilen und eine Stellenwertigkeit nach Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW vor.

Die Stelle konnte bislang aus einer Vielzahl von Gründen nicht ausgeschrieben werden. Dennoch zeigen erste Gespräche mit Interessenten und die Erfahrung benachbarter Kommunen, dass auf dem Arbeitsmarkt eine Stelle mit diesem Stellenumfang nicht kurzfristig besetzt werden kann.

Rückblickend betrachtet muss zudem von einem vermehrten Arbeitsanfall ausgegangen werden. War noch das Kalenderjahre 2021 von der Hochwasserflut und den nachbereitenden Arbeiten geprägt, so nahm im Kalenderjahr 2022 der vorbeugende Katastrophenschutz durch die Energiekrise einen erheblichen Arbeitsumfang ein. Im Ergebnis wird verwaltungsseitig prognostiziert, dass in den kommenden Jahren der vorbeugende Katastrophenschutz die Arbeit in diesem Bereich prägen wird.

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
02.20.10 Meldeangelegenheiten	0,1		EG 9 a TVöD	FB 3 / Bürgerdienste

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
02.20.10 Meldeangelegenheiten		0,2	EG 6 TVöD	FB 3 / Bürgerdienste

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
02.20.10 Meldeangelegenheiten	0,1		EG 5 TVöD	FB 3 / Bürgerdienste

Begründung:

Die interne Nachbesetzung der seit mehr als einem Jahr vakanten Stelle „Leitung Bürgerbüro“ führt zu kleineren Verschiebungen von Stellenanteilen innerhalb dieser Organisationseinheit. Im Ergebnis sind diese Veränderungen bezogen auf den Stellenumfang stellenneutral.

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
03.10.40 übrige schulische Aufgaben	0,3		EG 5 TVöD	FB 2

Begründung:

Im Rahmen einer Stellennachbesetzung ist beabsichtigt den Stellenumfang an geänderte quantitative Forderungen anzupassen. Hieraus ergibt sich eine Anhebung der Stellenanteile im Umfang von 0,3 Anteilen auf eine Vollzeitstelle.

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
05.10.10 Grundversorgung soziale Leistungen	1,0		A 13 LBesG NRW (Laufbahngruppe 2, Erstes Einstiegsamt)	FB 7
05.10.20 Wohngeld / besondere Bürgerdienste				
05.20.20 Leistungen Asylbewerber				

Begründung:

Auf Antrag der Verwaltung hat der Rat der Stadt Rösrath im Dezember 2022 der Schaffung der Stabstelle „Kultur, Ehrenamt, Inklusion, Senioren“ unter Leitung der bisherigen Fachbereichsleitung des Fachbereichs 7 zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde diese organisatorische Maßnahme umgesetzt. Die Stabstelle wurde geschaffen. Mitarbeitende wurden in die Stabstelle umgesetzt. Die bisherige Leitung des Fachbereichs 7 hat die Leitung der Stabstelle zum 01. Januar 2023 übernommen.

Aufgrund dieser Maßnahme ist aktuell die Leitung der Sozialverwaltung vakant. Kommissarisch hat der Erste Beigeordnete neben der Vielzahl seiner Aufgaben nunmehr auch die Leitung dieses Bereiches übernommen.

Die Besetzung der stellvertretenden Leitung war bislang, auch nach mehreren Verfahren, nicht möglich. Aus diesem Grund soll nunmehr die Besetzung der Leitungsstelle forciert werden. Es bedarf der Schaffung einer zusätzlichen Stelle, da die bisherige Leitung des Fachbereichs 7 mit ihrer Stelle in die Stabstelle umgesetzt wurde.

Die zu beschließende Stelle wird dem Beamtenbereich zugeordnet um den Interessenten- und Bewerberkreis zu erweitern und das Besetzungsverfahren auch für die Beschäftigtengruppe der Beamtinnen und Beamten zu eröffnen.

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
05.10.10 Grundversorgung soziale Leistungen			EG 9 c TVöD	FB 7

Begründung:

Umsetzung des Ergebnisses einer Stellenneubewertung.

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
05.10.10 Grundversorgung soziale Leistungen			EG 9 c TVöD	FB 7

Begründung:

Umsetzung des Ergebnisses einer Stellenneubewertung.

Änderung von KW- und KU-Vermerke:

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
06.10.10 Tagesbetreuung von Kindern			EG S 8 a TVöD / SuE Aufhebung eines KW-Vermerks	FB 2 / Kindertagesstätten

Begründung:

Ein im Jahre 2021 angebrachter KW-Vermerk wird nachträglich aufgehoben. Innerhalb der Kindertagesstätten besteht weiterhin Bedarf für diese Stelle.

Produktbereich	Stellenanteil Zugang	Stellenanteil Abgang	Stellenwertigkeit	Fachbereich
12.10.10 Gemeindestraßen			EG 12 TVöD (Aufhebung eines KW-Vermerks bei gleichzeitiger Anbringung eines KU-Vermerks – spätere Ausweisung nach EG 11 TVöD -)	FB 4 / (Mobilitätsbeauftragter)

Begründung:

Ein im Jahre 2021 angebrachter KW-Vermerk wird aufgehoben. Der vorgenannten Stelle werden neue Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche zugeordnet. Angedacht ist die Besetzung mit einem Ingenieur. Allgemein üblich werden diese Stellen nach Entgeltgruppe 11 TVöD / VKA eingruppiert.

7. Haushaltssatzung 2023
Drucks.-Nr. 466/2023

Die Änderungsliste, Stand: 22.03.2023 und der Entwurf der Haushaltssatzung werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ratsmitglied Marc Schönberger gibt eine Erklärung im Namen aller Fraktionen zum Haushalt ab, die anstelle der üblichen Haushaltsreden tritt. Diese Erklärung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss: einstimmig
Der Stadtrat beschließt:

Die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ihren Anlagen wird in der Fassung des von der Bürgermeisterin festgestellten Entwurfes unter Berücksichtigung der zum Haushaltsplan vorliegenden Änderungen beschlossen.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

9. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Zum Tod ihres Ehemannes Rainer Helser gibt die Bürgermeisterin eine Erklärung ab.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:12 Uhr

Rösrath, den 24.03.2023

Vorsitzende

Schriftführerin